

HAAKE STIFTUNG

im Residenzschloss Ludwigsburg
7. bis 16. September 2012

STATIONEN

Steinzeitflöten | Johannesoffenbarung | Barock |
Richard Strauss | Hermann Hesse | Ingeborg Bachmann



HAAKE STIFTUNG

im Residenzschloss Ludwigsburg
Veranstaltungsprogramm 2012

Freitag 07.09. 20 Uhr Marmorsaal

Eröffnungskonzert

Werke von Bach, Vivaldi, Mozart, Chopin und Mendelssohn,
bis hin zu modernen Klängen von Karl Michael Komma

Samstag 08.09. 20 Uhr Schlosskirche

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde

Kompositionen von Felix Romankiewicz, Jan Kopp und
Francis Rainey

Sonntag 09.09. 11 Uhr Matinée im Bacchuszimmer

Farbenmeer

Musikalische und literarische Impressionen
von Dowland, Rodrigo, Jiménez, Hesse u.a.

Sonntag 09.09. 20 Uhr Marmorsaal

„Questa dolce sirena“

150 Jahre „musica da camera“, Instrumentalwerke, Arien
und Kantaten aus Italien, zwischen Tradition und Aufbruch,
bodenständig und ungezogen.

Donnerstag 13.09. 20 Uhr Burgunderkeller | Marmorsaal

Flötentöne aus 40.000 Jahren

Steinzeitflöten, Friedrich der Große als Flötenspieler und
Jetztmusik auf Steinzeitflöten sind die Programmstationen

Samstag 15.09. 20 Uhr Marmorsaal

Strauss-Juwelen

Richard Strauss: Rosenkavalier, Ariadne und Salome,
Arabella und die schweigsame Frau

Sonntag 16.09. 20 Uhr Abschluss im Marmorsaal

L'Assoluta

Ingeborg Bachmann in Italien

Freitag 07.09. 20 Uhr
Marmorsaal

Eröffnungskonzert

Dreiklang: Cello - Fagott - Klavier

Johannes Himmler Fagott

Julius Himmler Violoncello

David Tonojan Klavier

Das diesjährige Eröffnungskonzert gestalten drei junge Musiker, die sowohl in solistischer als auch in kammermusikalischer Besetzung auftreten werden.

Erleben Sie Werke von Bach, Vivaldi, die selten und dann meistens in anderen Besetzungen zu hörende Sonate für Fagott und Violoncello von Mozart, Klaviermusik von Chopin und Mendelssohn, bis hin zu modernen Klängen des mittlerweile 98-jährigen Karl Michael Komma.

Er war von 1960-1978 in Stuttgart Professor für Musikgeschichte, Musiktheorie und Komposition.



Samstag 08.09. 20 Uhr - Schlosskirche
**Und ich sah einen neuen Himmel
und eine neue Erde**

Felix Romankiewicz: Das Wasser des Lebens (2012)

Jan Kopp: sieben messen (2012)

Francis Rainey: Dies ist die Offenbarung Jesu Christi (2012)

Johanna Zimmer Sopran

Anne-May Krüger Mezzosopran

Teru Yoshihara Bariton

Frank Wörner Bassbariton

Anja Füsti Schlagzeug

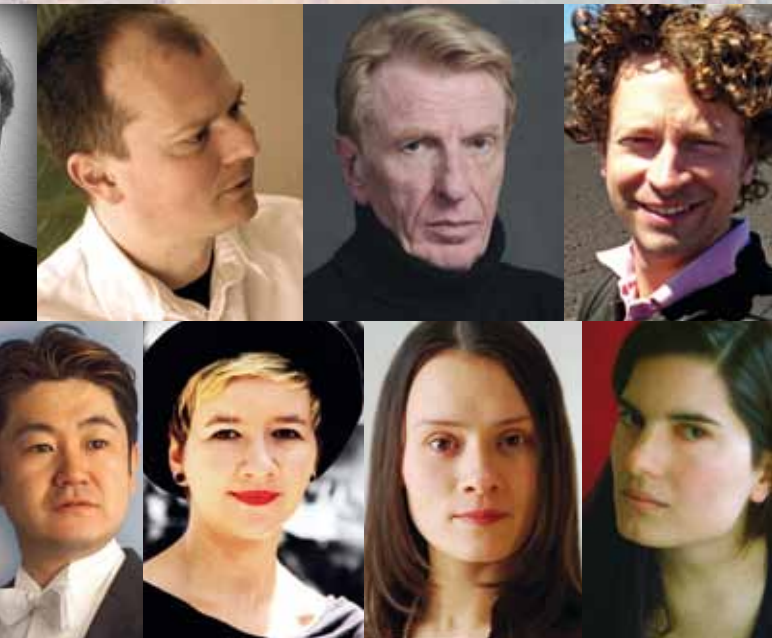
Peter Berger Trompete

Drei Stuttgarter Komponisten setzen sich mit der Offenbarung des Johannes auseinander.

Wie begegnen sich dabei zeitgenössische Musik und zeitgemäße christliche Spiritualität?

Es ist eine Reise in neue, oft unbekannte (Klang-) Welten, denn das Aufbrechen des Bekannten und das Platzschaffen für das Neue – das ist die Kernbotschaft der Offenbarung und das ist die Leitidee dieses ungewöhnlichen Konzerts.

Einführung 20 Uhr, Konzertbeginn 20.30 Uhr



Sonntag 09.09. 11 Uhr
Matinée im Bacchuszimmer

Farbenmeer

Musikalische und literarische Impressionen
von Dowland, Rodrigo, Jiménez, Hesse u.a.

Jasmin Bachmann Rezitation
Christian Kiss Gitarre

Welche Farben hat die Erde?

Ob Hermann Hesses farbenfrohe Fantasiebilder in seinen Märchen, tiefrote andalusische Landschaften, ein Wassermaler, gute und böse Farben – tauchen Sie ein in ein Farbenmeer aus Gitarrenklängen und Lautmalerei.

In diesem musikalisch-literarischen Kaleidoskop erklingen u.a. Werke von Toru Takemitsu, des erblindeten Komponisten Joaquín Rodrigo und Auszüge aus Franz Schuberts Schwanengesang.

Als eindruckliche Synthese aus Bildender Kunst, Musik und Literatur steht „Der Mann mit der blauen Gitarre“ im Mittelpunkt. Pablo Picassos berühmtes Bild „Der alte Gitarrenspieler“ aus seiner Blauen Periode inspirierte sowohl den Lyriker Wallace Stevens, als auch den Komponisten Michael Tippett.

Farbenfrohe Stimmungsbilder nehmen Sie mit auf eine Reise durch Zeiten und Regionen.



Sonntag 09.09. 20 Uhr
Marmorsaal

„Questa dolce sirena“

150 Jahre „musica da camera“, Instrumentalwerke, Arien und Kantaten aus Italien, zwischen Tradition und Aufbruch, bodenständig und ungezogen.

Kristina Schaum	Sopran
Stefan Schubert	Violine
Johannes Hehrmann	Violine und Blockflöten
Georg Oyen	Violoncello
Toshinori Osaki	Theorbe und Barockgitarre
Peter Kranefoed	Cembalo und Truhenorgel

In Italien, vom dreißigjährigen Krieg verschont, erblühten im 17. Jahrhundert die Künste. Das Barock, zwischen Mittelalter und Aufklärung, war voller Lebensfreude und kultureller Genusssucht, formaler Ästhetik und Innovationen. Höfisch finanzierte Berufsmusiker – musica da camera – verbesserten die Spieltechniken. Das „Goldene Zeitalter“ eines Monteverdi, einer Barbara Strozzi nutzten uraltes Melodiengut, die Bergamasca und Follia. Einen Kosmos an Farben und Stimmungen bietet das Programm: Tarquinio Merula: Ciaccona/Giulio Caccini: „Amarilli mia bella“/Claudio Monteverdi: Il Lamento della Ninfa /Antonio Bertali: Sonata a tre/Giovanni Gastoldi: „Questa dolce sirena“, u.a.



Donnerstag 13.09. 20 Uhr Burgunderkeller und Marmorsaal Flötentöne aus 40.000 Jahren

Steinzeitflöten, Friedrich der Große als Flötenspieler und Jetztmusik auf Steinzeitflöten sind die Programmstationen

Prof. Conard, Einführung durch den Grabungsleiter

Susanne Schietzel - Mittelstraß

Anna Friedericke Potengowski

paläolithische Flöten aus Schwänenflügelknochen und Mammutfelßenbein, Gänsegeierflöte, Blockflöten, Traversflöte, moderne Böhmflöte

Georg Wieland Wagner

Percussion

Johannes Zink

Barocklaute

Franz-Georg Kreuzer

Discantgambe

Francis Rainey, Komponist

UA „Steinzeitflöte“

Musik auf Nachbauten ursteinzeitlicher Flöten steht im Mittelpunkt. Die Originalflöten sind die bisher ältesten Musikinstrumente der Menschheit. Sie wurden in Höhlen der schwäbischen Alb gefunden, u.a. beim Geißenklösterle bei Ulm. Prof. Conard und Friedrich Seeberger brachten die Funde in die Öffentlichkeit. Traverso, Laute und Gambe ehren Friedrich den Großen im barocken Marmorsaal. Danach bieten die Steinzeitflöten Jetztmusik.



Samstag 15.09. 20 Uhr
Marmorsaal

Strauss-Juwelen

Yun-Jeong Lee

Sopran

Sylvia Koncza

Sopran

Sylvia Rena Ziegler

Mezzosopran

Patrick Zielke

Bass

Prof. Bernhard Epstein

Klavier und Moderation
Leiter der Opernschule

Das Opernschaffen von Richard Strauss ist mannigfaltig, steckt voller Überraschungen und birgt einzigartige kompositorische Meisterleistungen. Außerhalb der Opernbühne sind einige dieser Juwelen eher selten zu hören, andere wiederum sind berühmt wie die Arie der Zerbinetta aus „Ariadne auf Naxos“, einer Oper, die in ihrer ersten Fassung vor genau 100 Jahren im Stuttgarter Hoftheater uraufgeführt wurde. Ebenso stehen Auszüge und Szenen aus „Arabella“, „Rosenkavalier“, „Die schweigsame Frau“ und „Salome“ auf dem Programm. Hugo von Hofmannsthal steht als der für Strauss inspirierendste Librettist hinter den meisten dieser Werke.



Sonntag 16.09. 20 Uhr Abschlussveranstaltung im Marmorsaal L'Assoluta

Ingeborg Bachmann in Italien

Melanie Schlerf

Sopran

Sayaka Hara

Klavier

Fried Dähn

Cello und Arrangements

Sarah Stuckenbrock

Sprecherin

Wolfgang Haupt

Sprecher

Joachim Hoell

Konzeption und Moderation

Ingeborg Bachmann liebte Italien, lebte längere Zeit dort und starb 1973 in Rom.

Nachdem sie Maria Callas in Verdis Oper „La Traviata“ als Violetta hörte, stellte sie, die österreichische Dichterin, die Musik über die Literatur, „weil sich in der Musik das Absolute zeige“. Mit dem Komponisten Henze war sie befreundet, den Belcanto schätzte sie.

Ingeborg Bachmanns italienischen Jahre werden mit ihren Texten und ihrer Lieblingsmusik dargeboten, Rossini, Bellini und Puccini sowie Mahler und Strawinsky, Henze und Reimann.



FOTO: C.W. BA

Die Hermann-Haake-Stiftung Stuttgart wurde 1985 gegründet und geht auf ein Legat des Stifters Hermann Haake zurück.

Die Stiftung fördert junge Künstler unterschiedlicher Kunstgattungen. Es werden Einzelbegabungen aber auch einmalige Projekte unterstützt.

Wir danken der Schlossverwaltung für die freundliche Unterstützung und gute Betreuung. Den Steinway-Flügel stellt die Firma Matthaes.

Künstlerische Leitung:

Freia Fischer, Rosengartenstraße 2-B, 70184 Stuttgart

Tel 0711-425649 Fax 0711-4204540

Eintritt: 12,- €

Schüler und Studenten: 6,- €

Abendkasse: 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Vorverkauf:

Schubart-Buchhandlung

buchhandlung_schubart@web.de

Körnerstr. 15, 71634 Ludwigsburg

Tel. 07141-90037

Südwestdeutsche Konzertdirektion Erwin Russ

tickets@sks-russ.de

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Tel. 0711-16353-21

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen und über die Künstler finden sie unter: www.haakestiftung.de

